

## I.37 Struktur für die Arbeit des BDKJ auf Diözesanebene sichern und für die Zukunft weiterentwickeln

### Beschluss der BDKJ-Hauptversammlung, 8.-11. Mai 2003

Der Bundesvorstand sowie die Mitglieds- und Diözesanverbände des BDKJ positionieren sich eindeutig für den Erhalt der bestehenden Strukturen und Ressourcen des BDKJ und seiner Mitgliedsverbände auf Diözesanebene.

Auf Grundlage der Würzburger Synode sind die Jugendverbände ein wichtiger Bestandteil der Katholischen Kirche, tragen wesentlich zum Aufbau und zur Gestaltung bei und sind somit aus dieser nicht wegzudenken. Die inhaltliche Ausrichtung der Jugendpastoral in Deutschland, welche die gemeinsame Synode der Deutschen Bistümer in ihrer Würzburger Synode 1974 mit „Ziele und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit“ beschlossen hat, wird mehr und mehr von kirchenamtlicher Seite in Frage gestellt und die finanzielle Entwicklung der Kirchensteuereinnahmen als Anlass genommen in einzelnen Diözesen, über die Berechtigung der Jugendverbandsarbeit zu diskutieren.

Der BDKJ vermisst vielerorts eine inhaltliche und dialogische Auseinandersetzung über die Schwerpunkte kirchlichen Handelns. Der BDKJ fordert daher bei den Bistümern Deutschlands eine Klärung der inhaltlichen Perspektiv- und Prioritätensetzung bei der Verteilung der Ressourcen ein. An dieser Klärung wird sich der BDKJ beteiligen.

Die finanzielle Entwicklung und Situation in den einzelnen Diözesen kann und darf nicht dazu führen, dass die politischen Strukturen und Interessensvertretungen der Jugendverbände abgeschafft werden, auch wenn dem BDKJ klar ist, dass bundesweit in allen Bereichen der Katholischen Kirche gespart werden muss.

Die Mitgliedsverbände des BDKJ stellen eindeutig fest,

- dass sie die Zuarbeit der hauptamtlichen und hauptberuflichen in den Mitgliedsverbänden benötigen. Diese unterstützt in großem Maß das ehrenamtliche Engagement von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Jugendverbänden auf allen Ebenen.
- dass sie die inhaltliche und politische Vertretungsarbeit sowie die professionelle Zuarbeit seitens der

BDKJ Diözesanstruktur für ihre Arbeit auf Diözesan- und Bundesebene benötigen und sehr schätzen. Die BDKJ Diözesanstruktur stützt entscheidend das Engagement der Mitgliedsverbände.

Der Bundesvorstand wird beauftragt, in den kirchenpolitischen Zusammenhängen des ZdK, der Jugendkommission und der Bischofskonferenz etc. die politische Dimension dieser Diskussionen und Entscheidungen deutlich zu machen, einzubringen und sich für die Absicherung der Struktur der BDKJ Diözesan- und Mitgliedsverbände einzusetzen.

Der BDKJ Bundesvorstand wird weiter beauftragt, den verbandlichen Gremien Vorschläge zur Erarbeitung von Handlungs- und Aktionsformen zu unterbreiten.

Die BDKJ-Diözesanverbände werden aufgefordert, die Prozesse in ihren Bistümern zu dokumentieren und diese dem BDKJ-Bundesvorstand zur Verfügung zu stellen, damit die Strategiefindung bundes- und diözesanweit weiter unterstützt werden kann.